

Da nun noch mehrere Kreise fehlen, so wollen wir noch einmahl in den Breslauer Kreis zurück, und wie vorher an der Ober fortgehen, um die übrigen vordere kennen zu lernen.

- Wenn man bei Dyhrnfurth aus dem Breslauischen Kreise herauskommt, so hat man rechts
37. den Wohlauer, weiter hin zu beiden Seiten der Ober,
 38. den Steinauer Kreis, und hinter dem Wohlauer, fast zurück
 39. den Militisch Trachenbergischen Kreis.
(Die ersten beiden sind das Fürstenthum Wohlau, der letzte besteht aus dem Fürstenthume Trachenberg und der Standesherrschaft Militisch.)

- Links aber, und zwar an den Neumarckischen Kreis schließt sich
40. der Liegnitzer Kreis, hinter diesem ist links
 41. Der Goldberg-Hainausche, und von beiden gerade aus
 42. der Lübensche Kreis, an.
(Sie sind zusammen das Fürstenthum Liegnitz.)

Die Kreisstadt Liegnitz ist eine ansehnliche, und nächst Breslau, die größte Stadt in Schlesien.

Der Fleck Land, der jetzt noch bis an die Brandenburgische Grenze übrig bleibt, ist das Fürstenthum Glogau, nach Dypeln das größte in Schlesien.

Um den

43. Glogauer Kreis liegen herum links
44. Der Sprottauer,
45. der Freistädter,
46. der Grünberger, und rechts gegen Südproussen
47. der Gührauer Kreis.

Noch gehört dazu

48. der Schwiebusser Kreis, welcher von Schlesien abzu-